

Der nächste Schritt für Frau Neugierig

TRIATHLON Neuer Trainer und neues Team: Sonja Tajsich hat ihr Schwimm-Trauma von Hawaii überwunden und greift 2010 an – wohl auch vor Ort in Regensburg.

VON CLAUS-DIETER WOTRUBA, MZ

REGENSBURG. Die Pause dauerte zehn Tage. Nur solange hielt Sonja Tajsich ausnahmsweise still und tat nichts, aber auch gar nichts nach ihrem Schwimm-Debakel auf Hawaii. Dieser Rückfall in ihrer Problemdisziplin hatte den Traum von den Top Ten zerstört und ließ sie letztlich auf Platz 13 ins Ziel kommen. Doch der Traum lebt weiter, auch nach dem Trauma. Die Triathletin aus Eilsbrunn im Landkreis Regensburg hat sich schnell gefangen, trainiert längst wieder und schmiedete schon bald nach der Rückkehr gewohnt konkret Pläne.

Zeit von Klagenfurt als Türöffner

Sonja Tajsich spürte nämlich Reaktionen: Ihr Aufstieg 2009 in die Weltspitze, gekrönt von zwei zweiten Ironman-Plätzen in Südafrika und Österreich und der Unter-Neun-Stundenzeit in Klagenfurt, hinterließ Eindruck. Nicht nur, dass sie im Fitnessstudio jetzt das eine oder andere Mal öfter erkannt wird. Auch die Sponsorenschaft, die in diesem Sport gerne auch mal in den so dringend benötigten Triathlon-Naturalien bezahlt, machte der zweitbesten Deutschen Angebote.

Das wichtigste davon: Einer dieser Sponsoren übernimmt die Finanzierung eines Trainers. „Nichts gegen ihre Kompetenz, nichts gegen sie persönlich: Sie hat nach meiner Schwangerschaft Superpläne gemacht“, sagt Tajsich über ihren Abschied von Susanne Buckenlei, die bisher ihre Trainingspläne gestaltete. „Es ist einzig meine Neugier. Ich will einfach wissen, was andere machen.“

Kaum war Frau Neugierig also aus Hawaii zurück, griff sie zum Telefon.

Tajsichs erste Idee für einen Profitrainer: Roland Knoll, jetzt Bundestrainer, ihr gut bekannt aus vergangenen Tagen. Knoll hatte keine Kapazitäten mehr frei, gab aber den entscheidenden Tipp. „Warum fragst du nicht Ralf Ebli?“ Gesagt, getan. „Er hat sofort gewusst, wer ich bin, war auch auf Hawaii vor Ort“, sagt Tajsich über den Ex-Bundestrainer, der aktuell auch den deutschen Triathlon-Aufsteiger Timo Bracht betreut. Nach zweiwöchiger Ebli-Bedenkezeit war alles klar: Jede Woche wird mindestens einmal telefoniert, die neuen Pläne kommen per Mail aus Frankfurt.

Nicht nur die Pläne stammen aus Frankfurt, auch das neue Team. Der Biometriker Jens Machacek (33) hatte die Idee für ein neues, reines Damen-Team, in dem gestandene Profi-Athletinnen Patinnen für aufstrebende Talente sind, und fragte in der Oberpfalz an. Das Damen-Team wird zudem zu Gunsten des Kinder- und Jugendwerks „Die Arche“, das gegen Kinderarmut kämpft, Aktionen ins Wettkampfsjahr einbauen. „Da kann ich Gutes tun, und es ist medienträchtig: eine tolle Kombination“, sagt Tajsich, die Teamkapitän sein wird.

Der Zufall am Rande: Machacek buchte zum selben Termin im selben Hotel auf Lanzarote, in dem Sonja Tajsich schon davor ihr erstes von zwei Trainingslagern („Auch das ist neu“) im Winter und Frühjahr absolviert. „Es sollte halt einfach sein“, sagt sie.

Ironman-Titel zwei im Heimspiel?

„Zu 95 Prozent“ will Sonja Tajsich in Südafrika am 25. April 2010 ihr Ziel in Angriff nehmen, zum zweiten Mal nach Malaysia 2006 einen Ironman-Wettbewerb zu gewinnen. „Mein Mann und großer Unterstützer Tom macht da schon dauernd seine Scherze darüber“, sagt Sonja Tajsich. Vielleicht gelingt der Coup sogar in einem Heimspiel, bei der Ironman-Premiere am 1. August in Regensburg. Mit den Veranstaltern Kai Walter und Kurt Denk steht eine Einigung kurz bevor. Frau Neugierig will 2010 die nächsten Schritte in der Weltspitze machen.



Kapitän in einem neuen Damen-Triathlon-Team: Sonja Tajsich Foto: Nickl

INFOS RUND UM SONJA TAJSICH

Sportlerin des Jahres: Nach den Erfolgen 2009 (2. Plätze bei den Ironmans in Südafrika und Klagenfurt, 13. Hawaii) ist die 34-Jährige eine der fünf Kandidatinnen bei der von der MZ veranstalteten traditionellen Wahl zu Regensburgs Sportlern des Jahres. In der Frauen-Kategorie stehen neben Tajsich U-23-EM-Medaillengewinnerin Susi Lutz (Leichtathletik), Behinderten-Weltmeisterin Anne Conradi (Schwimmen), Nationalspielerin Simone Laudehr (Fußball) und

Masters-Weltmeisterin Evi Häußler (Rudern) zur Wahl. Abgestimmt werden kann per Post (Originalcoupon), SMS oder Telefon sowie im Internet unter www.mittelbayerische.de/sportlerwahl.

Teamkameradinnen im neuen Team: Sonja Tajsich ist der Kapitän eines neuen, reinen Damenteams. Kolleginnen sind Yvonne Rieger-Krönker (33 Jahre, Siegerin Ironman Schweiz 2004) sowie Daniela Sämmer (21/Frankfurt) und Natasha Schmitt (23/Krefeld).

Jahn fehlt Cleverness

LEHREN Coach Weinzierl harrdet vor allem mit der Chancenverwertung.

VON HEINZ REICHENWALLNER, MZ

REGENSBURG. Die unnötige 2:3-Niederlage beim FC Heidenheim ist beim Fußball-Drittligisten SSV Jahn Regensburg inzwischen abgehakt. Markus Weinzierl richtet den Blick aufs Auswärtsspiel bei Holstein Kiel (Samstag, 14 Uhr) und sagt: „Dieser Begegnung gilt jetzt unsere volle Konzentration.“

Der Jahn-Coach geht davon aus, dass sein Team die richtigen Lehren aus Heidenheim gezogen hat. „Wir müssen cleverer werden“, fordert der 34-Jährige. Ärgerlich sei vor allem die Vielzahl an vergebenen Chancen. Tatsache ist, dass seine Offensivspieler in Heidenheim zweimal am Aluminium scheiterten. Damit summieren sich die Latten- und Pfostentreffer aus den letzten drei Begegnungen auf sieben. Das ist viel, zu viel. „Mit der Chancenverwertung kann man nicht zufrieden sein“, sagt denn auch Weinzierl.

Ärgerlich waren auch die Ursachen, die zur sechsminütigen Nachspielzeit führten und zum entscheidenden „Last-Minute-Tor“ für Heidenheim, nachdem Stefan Binder ein unnötiges Strafraumfoul begangen hatte. „Das war nicht clever. Das wissen aber die Akteure selbst“, sagt der Jahn-Coach. Dass die Partie sechs Minuten länger dauerte, dafür war auch Rouven Sattelmair mit einem Schuhwechsel zu Beginn der zweiten Hälfte verantwortlich. „Weil es zu regnen begann und ich vorher ein paar Mal ausgerutscht bin, habe ich sicherheitshalber die Schuhe gegen ein Paar mit längeren Stollen getauscht“, lautete die Begründung des Torhüters für die Aktion.

Dazu holten sich Kapitän Alexander Maul und Marco Haller ihre fünfte Gelbe Karte ab und fehlen in Kiel. „Das tut uns natürlich weh“, so Weinzierl. Der Jahn-Coach bangt zudem um Nico Beigang (Achillessehnenprobleme).

SPORT-TELEGRAMM

FUSSBALL, HALLE

C-Juniorinnen: Vorrunde: Gruppe 1: Leonberg – Lorenzen 0:4, Blau-Weiß – Leonberg 0:4, Lorenzen – Blau-Weiß 5:0, Lorenzen – Leonberg 2:1, Leonberg – Blau-Weiß 3:1, Lorenzen – Blau-Weiß 2:0. **Gruppe 2:** SC Lorenzen 13:1, 12: 2, SV Leonberg 8:7, 6: 3, JFG Blau-Weiß Oberpfalz 1:14, 0. **Nicht angetreten:** SV Donaustauf, SpVgg Hofdorf-Kiefenholz, TSV Neutraubling.

Gruppe 2: Regenstein – Beratzhausen 0:4, Labertal – Eichlberg-Neukirchen 1:2, Beratzhausen – Labertal 2:1, Eichlberg-Neukirchen – Regenstein 1:1, Eichlberg-Neukirchen – Beratzhausen 0:4, Labertal – Regenstein 2:1, Regenstein – Beratzhausen 0:2, Labertal – Eichlberg-Neukirchen 0:1, Beratzhausen – Labertal 2:0, Eichlberg-Neukirchen – Regenstein 1:0, Eichlberg-Neukirchen – Beratzhausen 0:2, Labertal – Regenstein 2:0. **Gruppe 1:** TSV Beratzhausen 16:1, 18: 2, DJK Eichlberg-Neukirchen 5:8, 10: 3, JFG Kickers Labertal 6:8, 6: 4, TB/ASV Regenstein 2:12, 1.

Nicht angetreten: FC Beilngries, SV Lupburg.

Gruppe 3: Oberpfraundorf – Altenstadt/Voh. 1:0, Schwandorf – Altenstadt/Voh. II 2:0, Altenstadt/Voh. II – Oberpfraundorf 0:2, Altenstadt/Voh. – Schwandorf 4:2, Altenstadt/Voh. – Altenstadt/Voh. II 2:0, Schwandorf – Oberpfraundorf 0:1. **Gruppe 1:** SV Altenstadt/Voh. 5:2, 6: 2, DJK Oberpfraundorf 1:1, 3: 3, FT Eintracht Schwandorf 2:5, 0: 4, SV Altenstadt/Voh. II ohne Wertung.

Nicht angetreten: FC Bergham, TSV Eslarn.

D-Juniorinnen: Vorrunde: Gruppe 1: Brunnenlöwen – Lupburg 1:2, Ebermannsdorf – Mittlere Vils 1:1, Amberg – Lorenzen 0:2, Lupburg – Ebermannsdorf 0:2, Lorenzen – Brunnenlöwen 2:2, Mittlere Vils – Amberg 4:0, Brunnenlöwen – Ebermannsdorf 1:1, Amberg – Lupburg 0:3, Lorenzen – Mittlere Vils 1:1, Ebermannsdorf – Amberg 3:0, Brunnenlöwen – Mittlere Vils 1:1, Lupburg – Lorenzen 1:2, Amberg – Brunnenlöwen 0:1, Lorenzen – Ebermannsdorf 0:1, Mittlere Vils – Lupburg 2:1. **Gruppe 1:** SpVgg Ebermannsdorf 8:2, 11: 2, JFG Mittlere Vils 9:4, 9: 3, SC Lorenzen 7:5, 8: 4, SV Lupburg 7:7, 5: 5, JFG Brunnenlöwen 6:6, 6: 6, SG Siemens Amberg 0:13, 0.

Gruppe 2: Bodenwöhr – Leonberg 0:3, Oberpfraundorf – Nabburg 0:3, Erzhäuser/Windmais – Maxhütte-Haidhof 1:0, Leonberg – Oberpfraundorf 4:0, Maxhütte-Haidhof – Bodenwöhr 3:0, Nabburg – Erzhäuser/Windmais 0:5, Bodenwöhr – Oberpfraundorf 0:0, Erzhäuser/Windmais – Leonberg 2:0, Maxhütte-Haidhof – Nabburg 2:0, Oberpfraundorf – Erzhäuser/Windmais 0:3, Bodenwöhr – Nabburg 0:0, Leonberg – Maxhütte-Haidhof 3:1, Erzhäuser/Windmais – Bodenwöhr 8:0, Maxhütte-Haidhof 2:1, Nabburg – Leonberg 1:3. **Gruppe 1:** SV Erzhäuser/Windmais 10:0, 12: 2, SV Leonberg 7:3, 9: 3, TV 1880 Nabburg 4:8, 6: 4, DJK Oberpfraundorf 0:10, 3: 5, TV Bodenwöhr ohne Wertung; 6. GS Maxhütte-Haidhof ohne Wertung.

FAUSTBALL

Bezirksliga Herren: Mantel-Weiherhammer II – Maxhütte-Haidhof II 3:1, Mantel-Weiherhammer – SG Walhalla 3:0, Mantel-Weiherhammer – SG Walhalla 0:3. **Gruppe 1:** TB Weiden 18:0; 2. FC Maxhütte-Haidhof II 10:6; 3. SV Obertraubling 10:6; 4. TSG Mantel-Weiherhammer II 8:6; 5. SG Walhalla Regensburg 8:8; 6. TSG TSG Mantel-Weiherhammer 6:8; 7. TV Floß 4:12; 8. TSV Neutraubling 2:8; 9. DJK FV Ursensollen II 2:14.

HANDBALL-JUGEND

BEZIRKSBEREITERLIGA MÄNNL. A-JUGEND

Baiersdorf – Grafenwöhr **18:19**

1. Erlangen/Niederl.	5	4	1	0	167:136	9:1
2. SV Grafenwöhr	5	4	1	0	142:113	9:1
3. TSV Berching	4	2	1	1	116:109	5:3
4. TV Wackersdorf	6	2	1	3	148:173	5:7
5. Hemau/Beratzhausen	6	1	1	4	157:168	3:9
6. TV Altdorf	3	1	0	2	68: 69	2:4
7. Baiersdorfer SV	5	0	1	4	114:144	1:9

LANDESLIGA SÜD-OST MÄNNL. A-JUGEND

VfL Landshut – Ebersberg	25:27
Vaterstetten – Neutraubling	37:42
Sauerlach – Metten	24:25

1. TSV Ebersberg	7	6	1	0	234:166	13:1
2. SSG Metten	7	5	2	0	197:178	12:2
3. Kirchheim/Anzing	8	6	0	2	232:182	12:4
4. TSV Neutraubling	7	4	0	3	227:232	8:6
5. VfL Landshut	7	3	0	4	181:192	6:8
6. TSV Sauerlach	7	3	0	4	168:185	6:8
7. TSV Vaterstetten	9	2	1	6	249:270	5:13
8. TG Landshut	6	1	0	5	168:198	2:10
9. TSV München-Ost	6	0	0	6	134:187	0:12

LANDESLIGA NORD MÄNNL. C-JUGEND

Lohr II – Zirndorf	41:21
Hemau/Beratzhausen – Rothenburg	27:25
Herzogenaurach – Coburg	17:30

Erlangen II – Neutraubling **30:22**

1. TSV Lohr II	9	9	0	0	289:199	18:0
2. Hemau/Beratzhausen	8	6	0	2	201:182	12:4
3. HG Zirndorf	9	4	1	4	231:251	9:9
4. TSV Neutraubling	8	4	0	4	217:213	8:8
5. HC Erlangen II	9	4	0	5	233:235	8:10
6. TSV Rothenburg	8	3	1	4	186:181	7:9
7. TV Coburg	8	3	0	5	201:192	6:10
8. TS Herzogenaurach	9	0	0	9	151:256	0:18

BEZIRKSBEREITERLIGA MÄNNL. C-JUGEND

Schwandorf – Buckenhofen II **41:27**

1. HC Sulzbach	5	5	0	0	152: 80	10:0
2. DJK Neumarkt	5	5	0	0	123:110	10:0
3. TV Lauf	6	4	0	2	164:115	8:4
4. TSV Schwandorf	6	2	1	3	163:168	5:7
5. ASV Cham	5	2	0	3	111:133	4:6
6. DJK/SC Regensburg	6	2	0	4	114:120	4:8
7. SV Buckenhofen II	6	1	0	5	103:162	2:10
8. TSV Winkelhaid	5	0	1	4	92:134	1:9

LANDESLIGA MITTE WEIBL. A-JUGEND

Dachau – Mintr./Neutraubling	28:15
Vaterstetten – Nürnberg	20:20
Pasing/Unterm – Kirchdorf	21:19
Grafing – Altenberg	19:18

1. TSV Dachau	8	8	0	0	180:130	16:0
2. TSV Vaterstetten	7	5	1	1	168:127	11:3
3. TSV Rothenbach	5	4	0	1	107: 79	8:2
4. TSV Grafing	7	4	0	3	111:119	8:6
5. Post SV Nürnberg	6	2	2	2	103: 96	6:6
6. SG Pasing/Unterm	7	2	1	4	127:150	5:9
7. TSV Altenberg	8	2	1	5	146:178	5:11
8. SC Kirchdorf	7	1	1	5	135:150	3:11
9. Mintr./Neutraubling	7	0	0	7	113:161	0:14

BEZIRKSBEREITERLIGA WEIBL. A-JUGEND

Herzogenaurach – Hersbruck **18:26**

1. FC Hersbruck	7	5	1	1	157:120	11:3
2. SV Buckenhofen	5	4	0	1	129: 79	8:2
3. Pyrb./Seligenporten	6	2	3	1	122:111	7:5
4. TS Herzogenaurach	5	3	0	2	122:107	6:4
5. HC Sulzbach	5	3	0	2	99: 92	6:4
6. SpVgg Diepersdorf	5	2	0	3	84:106	4:6
7. HG Amberg	5	0	1	4	53:103	1:9
8. DJK Neumarkt	6	0	1	5	127:175	1:11

LANDESLIGA NORD-OST WEIBL. B-JUGEND

Mintr./Neutraubling – Manching	13:14
--------------------------------	--------------

1. ESV 27 Regensburg	4	4	0	0	89: 52	8:0
2. Nabb./Schwarzenfeld	5	4	0	1	95: 82	8:2
3. MTV Pfaffenhofen	5	3	0	2	105: 96	6:4
4. TSV Röhrenbach	6	3	0	3	96:108	6:6
5. MBB SG Manching	5	2	0	3	75: 70	4:6
6. TSV Altenberg	5	2	0	3	84: 82	4:6
7. Mintr./Neutraubling	5	2	0	3	70: 70	4:6
8. SSG Metten	5	0	0	5	51:105	0:10

BEZIRKSBEREITERLIGA WEIBL. B-JUGEND

Pyrb./Seligenporten – Auerbach **14:14**

1. Pyrb./Seligenporten	5	4	1	0	83:62	9:1
2. HC Sulzbach	6	4	0	2	92:69	8:4
3. ATSV Kelheim	6	4	0	2	67:62	8:4
4. SV Auerbach	5	1	2	2	70:67	4:6
5. SV Buckenhofen	4	1	1	2	46:44	3:5
6. Nabb./Schwarzf. II	4	1	0	3	41:62	2:6
7. SC Eltersdorf	4	0	0	4	27:60	0:8

BEZIRKSBEREITERLIGA WEIBL. C-JUGEND

Städtedreieck – Berching	28:6
Nabb./Schwarzenf. – Mintr./Neutraubling	10:20

1. Mintr./Neutraubling	6	6	0	0	148: 89	12:0
2. HC Städtedreieck	6	5	0	1	151: 81	10:2
3. HG Amberg	6	3	1	2	122:118	7:5
4. Nabb./Schwarzenf.	6	3	1	2	91:105	7:5
5. HC Erlangen	5	1	0	4	75:105	2:8
6. Pyrb./Seligenporten	5	1	0	4	83:122	2:8
7. TSV Berching	6	0	0	6	90:140	0:12

TISCHTENNIS

BYERNLIGA NORD - JUNGEN

Würzburg – Einberg	7:7
Ochsenfurt – Marktredwitz	3:8
Nittenu – Regensburg	8:1
Würzburg – Marktredwitz	8:1
Ansbach – Nürnberg	5:8

1. FC Stöckach	8	8	0	0	64:16	16:0
2. TV Nürnberg Jahn	8	8	0	0	64:22	16:0
3. Heuchelhof Würzburg	9	5	1	3	58:48	11:7
4. TS Marktredwitz	8	4	1	3	42:39	9:7
5. TSV Ansbach	9	4	1	4	53:55	9:9
6. VfB Einberg	7	2	2	3	41:44	7:7
7. SV Immenreuth	7	2	2	3	39:46	6:8
8. TSV Nittenu	9	2	2	5	52:60	6:12
9. TV Ochsenfurt	9	1	0	8	31:65	2:16
10. DJK SB Regensburg	8	0	0	8	15:64	0:16

BYERNLIGA NORD - MÄDCHEN

Beratzhausen – Wolframs-Eschenb.	7:7
----------------------------------	------------

Rugendorf – Unterlauter	2:8
Weingarts – Tiefenlauter	8:1
Wernberg – Wolframs-Eschenb.	1:8
Tiefenlauter – Unterlauter	1:8

1. DJK Weingarts	9	7	2	0	70:38	16:2
2. TSV Unterlauter	7	6	1	0	55:12	13:1
3. TTC Rugendorf	9	6	1	2	62:36	13:5
4. TTV Beratzhausen	9	4	2	3	54:42	10:8
5. 1. FC Hösbach	9	4	2	3	50:52	10:8
6. Wolframs-Eschenb.	7	3	1	3	44:40	7:7
7. TTC Tiefenlauter	9	3	1	5	48:49	7:11
8. Detag Wernberg	9	3	0	6	35:61	